



Wie gehe ich mit dem Thema Handy um?

Handygebrauch in der Grundschule

In vielen Schulordnungen wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Handy zu Hause bleiben muss! Und wenn es im Schulranzen schlummert, dann im Tiefschlaf! Wie schön, dass Sie als Lehrer*in ihrem Schüler oder ihrer Schülerin vermitteln können: du bekommst Hilfe! Kinder können über das Lehrerzimmer oder das Sekretariat zu Hause anrufen – Kontakt ist somit möglich. In den Klassenstufen 3 und 4 spüren Sie als Lehrkraft ganz genau, wann der Zeitpunkt gekommen ist, mit den Kindern und den Eltern über das Recht am Bild, Netzetikette und Verantwortung im Chat zu reden. Holen Sie sich hierzu bitte Unterstützung von Experten/Expertinnen, zum Beispiel Referenten/referentinnen des Landesbildungszentrums oder auch der örtlichen Polizei.

- ☉ Bauen Sie das Thema Handygebrauch in der Schule in einen Elternabend ein. Viele Eltern werden nach der Information erstaunt und anschließend dankbar sein. So wissen beispielsweise viele Eltern nicht, dass die Benutzung eines Messengerdienstes in die Verantwortung der Eltern fällt (Thema WhatsApp).
- ☉ In der Grundschule sehen die Schülerinnen und Schüler, dass Lehrer*innen ihr Handy als Arbeitsgerät einsetzen, zum Beispiel um Musik abzuspielen, kleine Filme zu zeigen oder um Fotos für den Unterricht zu machen. Sehen Sie als Lehrer*in dies als ersten Einstieg in die Medienbildung – wir Lehrer*innen wären falsch beraten, diese Momente nicht zu nutzen.



Handygebrauch in weiterführenden Schulen

- ☉ An weiterführenden Schulen ist das Handy in manchen Unterrichtssituationen ein Arbeitsmittel, zum Beispiel im Bereich Recherche. Schriftliche, einsehbare Absprachen auf Schulebene erleichtern Ihnen das Verhalten. Stellen Sie diese Absprachen auf die Homepage, damit auch Eltern diese einsehen können.



Mit diesen Tipps machen Sie es den Eltern und sich etwas leichter

- ☉ Fragen Sie nach! In welchen Bereichen ist die Handynutzung ein Problem? Brauchen Eltern die Rückmeldung, dass klare Vorgaben im Umgang wichtig und richtig sind?
- ☉ Treffen Sie auf Klassenebene Vereinbarungen, ob beispielsweise alle Eltern in den Chatverlauf Einblick nehmen sollen.
- ☉ Besprechen Sie mit Eltern den Umgang mit eventuellen Regelverstößen und teilen Sie dies der Klasse anschließend mit.
- ☉ Bitten Sie die wahren Experten/Expertinnen in die Runde – die Kinder! Vielleicht können die Kinder sozusagen eine kleine Fortbildung für Eltern gestalten? Und wenn Sie wahrnehmen, Sie brauchen in diesem Bereich Unterstützung, scheuen Sie sich nicht, diese einzuholen!



Liste für Vorbereitungen

- ☉ Handout mit Ansprechpartnern (zum Beispiel Medienreferent Landesmedienzentrum)

